

## **Hygiene- und Abstandsplan Kulturbremse, Jagowstr. 29, 10555 Berlin**

**(Träger: Frecher Spatz e.V., Kirchstr. 2, 10557 Berlin)**

### **Allgemeine Hygiene- und Abstandsregelungen**

Das Tragen eines Mundschutzes ist für den Trainer innerhalb und außerhalb der Räume vorgesehen. Es wird darauf geachtet, dass regelmäßig die Hände gewaschen und desinfiziert werden. Die Gruppengröße ist so gestaltet, dass immer der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird. Berührungen, Hände schütteln oder Umarmungen sind verboten.

Der Trainer führt Teilnehmerlisten, in denen die Namen der angemeldeten Kinder mit Datum und Uhrzeit eingetragen werden. Eltern und Kinder werden im Vorfeld über unsere neuen Hygiene- und Abstandsregeln, sowie die Voraussetzungen für eine Teilnahme an einem Angebot informiert. Wir weisen darauf hin, dass wir unverzüglich informiert werden müssen, sobald das Kind oder jemand aus der Familie Krankheitssymptome zeigt. Das gleiche gilt für den Trainer der Kulturbremse. Kinder müssen bei Auftreten von Symptomen sofort zu Hause bleiben und unverzüglich den Träger Frecher Spatz e.V. und den Trainer der Einrichtung informieren. Beobachtet der Trainer Symptome bei einem Kind, so wird das Kind unverzüglich nach Hause geschickt und der/die Erziehungsberechtigten informiert.

Besucher\*innen, die aufgrund spezifischer Vorerkrankungen besonders stark durch eine Covid-19-Infektion gefährdet sind (z.B. bei Vorerkrankungen der Lunge, Mukoviszidose, immundepressive Therapien, Krebs, Organspenden etc.), können nicht am Angebot der Kulturbremse teilnehmen. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen (Eltern, Geschwisterkinder) mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf leben.

Es wird für ausreichend Hände- und Flächendesinfektion gesorgt. Das WC wird täglich gereinigt und desinfiziert. Es darf maximal eine Person im WC-Bereich anwesend sein. Die Kulturbremse verfügt über Desinfektionsmittel sowie über Papierhandtücher. Außerdem wird dafür gesorgt, dass immer ausreichend Seife vorhanden ist.

Der Träger verfügt über eine Hygienefachkraft, mit der ein regelmäßiger Austausch stattfindet und die bei Fragen zur Verfügung steht. Der Träger verfügt außerdem über einen Hygieneplan gem. § 36 Infektionsgesetz.

Die Besucher\*innen dürfen nur aus ihren eigenen Trinkflaschen trinken und die von ihnen mitgebrachten Speisen/Snacks verzehren.

### **Wegeplanung und Angebotsplanung**

Es gibt einen separaten Ein- und Ausgang.

Die Besucher\*innen müssen sich vor dem Training die Hände gründlich waschen. Das Umziehen in der Mädchen- und Jungenumkleide ist nicht erlaubt. Es wird darum gebeten, dass die Kinder in Trainingskleidung (bequeme Kleidung) zum Unterricht erscheinen. Das Duschen nach dem Training ist nicht gestattet.

Die Dauer der stattfindenden Angebote beträgt 1 Stunde. Alle verwendeten Materialien und Geräte werden anschließend desinfiziert bevor ein neues Angebot stattfindet. Nach jeder Stunde werden die Räume gelüftet (Stoßlüftung).